



## Senior Basel im Februar.

Liebe Freunde von Seniorbasel, Baslerstamm und Handytreff.

Wie man so schön sagt, der Januar ist gegessen. Und der Februar in den Startlöchern. Was er wohl so bringt? Lassen wir uns überraschen.

In den Geschäften springen uns die ersten Tulpen an. Die Damen fangen an über Frühlingsmode nachzudenken. Es gibt Fasnachtschüechli und Faschtewäije. Und man macht vorsichtige Planungen. Das ist leider nicht immer einfach.

So müssen wir leider mitteilen, dass das beliebte TREBERWURSTESSEN nicht stattfinden kann. Den Grund müssen wir Euch sicher nicht erklären. Wir sind immer noch pandemisch.

Aber es gibt sicher andere Sachen die wir Euch gerne mitteilen. Man kann sich an den ersten Schneeglöckchen freuen. An einem geschützten Ort beim Kaffeetrinken in die Sonne blinzeln. Und wenn der Nebel mal mit dicker Decke am Kirchturm hängt, er geht wieder weg. Garantiert. In diesem Sinn liebe Leserin, geschätzter Leser, hebeds guet. Und vergesst das Lächeln nicht.

HomeOffice, das ist nicht nicht nur für die Werktätigen, nein das sieht man auch bei uns Rentnern im Forum. Es gibt wieder viele Berichte. Wir möchten uns bedanken bei unseren Autoren für die tollen Beiträge.

Unter diesem Link gelangt Ihr direkt ins Forum von SeniorBasel.

<https://seniorbasel.ch/index.php/forum>

Der Spruch des Tages:

Es isch kei Gfasel  
mer schriebe gärn für Basel.

Mit herzlichen Grüssen

Das Team  
Heinz Jolanda Sonja